

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter (Module der Universität Leipzig im Umfang von 30 LP gem. § 26 Abs. 4 PO)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1./2. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1246	Wahlpflicht

Modultitel **Portfoliomanagement**

Modultitel (englisch) Portfolio Management

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Finanzierung und Investition

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Portfoliomanagement" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h
- Übung "Portfoliomanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele

Die Studierenden können die wichtigsten Finanzinstrumente und -märkte erklären und die Charakteristika von Kapitalmärkten im Gleichgewicht beschreiben. Sie können Finanzinstrumente kritisch bewerten und die relevanten Risiken einschätzen. Sie sind in der Lage praktische Fragestellungen mit Hilfe von theoretischen Methoden zu analysieren. Basierend auf wissenschaftlichen Theorien (Portfoliotheorie, Capital Asset Pricing Modell) können die Studierenden selbstständig aus verschiedenen Assets ein ertragsmaximierendes Portfolio unter Berücksichtigung von Risiken generieren.

Inhalt

Behandelt werden die Grundlagen des modernen Portfoliomanagements, insbesondere das Investmentumfeld wie etwa Finanzinstrumente und -märkte, Portfoliotheorie und -praxis sowie Kapitalmärkte im Gleichgewicht. Die Studierenden setzen sich mit Literatur auseinander. Dies erfordert das englischsprachige Lesen und Verstehen.

Prüfungssprache: englisch

Teilnahmevoraussetzungen nicht für Studierende, die bereits das Modul "Investments I" (07-201-1237) belegt haben

Literaturangabe Zvi Bodie, Alex Kane und Alan J. Marcus: Investments

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (75% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Portfoliomanagement" (3SWS)
	Übung "Portfoliomanagement" (2SWS)

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2403	Pflicht

Modultitel Financial Market Regulation

Modultitel (englisch) Financial Market Regulation

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- E-Learning-Veranstaltung "Financial Market Regulation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Financial Market Regulation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele

In diesem Modul erlernen die Studierenden die Grundlagen der Regulierung von Finanzinstituten. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, das staatliche Eingreifen in den Finanzsektor kritisch zu beurteilen und die grundsätzliche Ausgestaltung einer Regulierung von Finanzmärkten zu beschreiben. Zusätzlich können die Studierenden die rechtlichen Grundlagen, Aufgaben und Ziele deutscher und internationaler Aufsichtsbehörden benennen. Schließlich sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, aktuelle Vorschläge zur Reform der Aufsicht über Banken, Versicherungen und Wertpapierbörsen und ihrer Regulierung kritisch zu diskutieren.

Inhalt

Im Rahmen des Moduls werden die folgenden Punkte behandelt:

- Gründe, Vor- und Nachteile des staatlichen Eingreifens in den Finanzsektor.
- Ziele und Werkzeuge der Finanzmarktaufsicht und -regulierung
- Aufsicht und Regulierung von Finanzinstitutionen am Beispiel Deutschlands und der U.S.A.
- Finanzmarktstabilität und Finanzmarktkrisen
- Vor- und Nachteile der mikro- und makroprudenziellen Finanzmarktaufsicht
- Aktuelle Vorschläge zur Reform der Finanzmarktregulierung

Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Financial Market Regulation" (2SWS)
	Seminar "Financial Market Regulation" (2SWS)

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2407	Wahlpflicht

Modultitel **Operationelles Risikomanagement**

Modultitel (englisch) Operational Risk Management

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Operationelles Risikomanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Operationelles Risikomanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul Operational Risk Management sind die Studierenden in der Lage die Ausprägungen des operationellen Risikos in Kreditinstituten und Finanzunternehmen zu beschreiben, sowie die Steuerungsmöglichkeiten und aufsichtsrechtlichen Vorgaben zu dieser Risikoart zusammenzufassen. Weiterhin sind die Studierenden fähig, die besonderen aktuellen Drohpotenziale (u.a. IT-Risiken und Conduct Risk) anhand von Fallstudien eigenständig zu identifizieren und die unterschiedlichen regulatorischen und bankinternen Maßnahmen zur Risikobegrenzung abzuleiten. Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Herausforderungen der Finanzwirtschaft zu diesem Thema kritisch zu hinterfragen, sich mit Fachvertretern über aktuelle Debatten auszutauschen und mit wissenschaftlichen Methoden Lösungsansätze in neuen Fragestellungen zu reflektieren und direkt anzuwenden.

Inhalt

Im Rahmen des Moduls werden die folgenden Punkte behandelt:

- Vertiefung der Kenntnisse der Risikoart operationelles Risiko anhand wesentlicher Schadensfälle und Drohpotenziale für den Finanzsektor
- Aufsichtsrechtliche Behandlung des operationellen Risikos
- Eigenkapitalregulierung für Banken: Geltende Regelungen nach Basel II und Neuregelungen nach Basel III
- Vorgaben zur OpRisk-Steuerung und bankinterner Kapitalunterlegung ("Säule", u.a. MaRisk, BAIT & Leitfäden zur Risikotragfähigkeit)
- Weitere Möglichkeiten zur Steuerung des operationellen Risikos: Stresstesting, Notfall- / Sanierungsplanung sowie weitere Instrumente
- Operationelles Risiko in Nichtbanken: Besonderheiten der Regulierung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Buchmüller/Igl/Röhrig (2019): Handbook of EU Banking Regulation: Implementation of the New Basel Accord into European Banking Law and Supervisory Practice in the Single Supervisory Mechanism, erscheint in englischer Sprache im 2. Halbjahr

2019, C.H.Beck, Hart, Nomos
 Buchmüller/Haas/Beekmann (2019): Die neue OpRisk-Regulierung der Banken. Die aktuellen und zukünftigen Anforderungen nach Säule I, II und III im Überblick“, erscheint im Schaeffer-Poeschel-Verlag, Q2 2019
 Buchmüller/Hellstern (2019): Regulierung von IT-Risiken in Banken. Aufsichtliches Rahmenwerk für die Digitale Transformation – Hilfestellung für die Praxis“, erscheint im Schaeffer-Poeschel-Verlag, Q2 2019
 Buchmüller/Igl, Hrsg. (2019) Handbuch ICAAP/ILAAP. Die Neuen Vorgaben zur Risikotragfähigkeit von EZB und BaFin, Bank-Verlag, Januar 2019
 Buchmüller/Pfeifer, Hrsg. (2019): MaRisk Interpretationshilfen“, 5. Auflage, Finanz Colloquium Heidelberg, Mai 2018, Herausgeber
 Buchmüller (2018): Kommentierung der Sanierungsplanvorgaben in § 13 SAG sowie im Entwurf der MaSanV und im geltenden MaSan-Rundschreiben, in: Luz/Neus/Schaber ua (Hrsg.), KWG und CRR, Kommentar zu KWG, CRR, SolvV, WuSolv, GroMiKV, LiqV und weiteren aufsichtsrechtlichen Vorschriften, Schäffer-Poeschel Verlag, Ergänzungsband, November 2018, S. 46-82
 Buchmüller/Beekmann (2017): Kommentierung der operationelles Risiko betreffenden Regelungen in Art. 312-324 CRR und § 20 SolvV (beides mit Frank Beekmann, BaFin) in: Luz/Neus/Schaber ua (Hrsg.), KWG und CRR, Kommentar zu KWG, CRR, SolvV, WuSolv, GroMiKV, LiqV und weiteren aufsichtsrechtlichen Vorschriften 2017, Schäffer-Poeschel Verlag, 3. überarbeitete und erweiterte Auflage 2015, zuletzt aktualisiert im 3. elektronischen Update, 2017
 Weitere Literaturangaben werden zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Operationelles Risikomanagement" (1SWS)
	Übung "Operationelles Risikomanagement" (1SWS)

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1102	Wahlpflicht

Modultitel International Economics

Modultitel (englisch) International Economics

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "International Trade" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "International Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "International Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele

Die Studierenden sind in der Lage, Außenhandelstheorien und Wechselkursmodelle zu beschreiben und kritisch in den Kontext der Außenhandelspolitik sowie internationaler Finanzmärkte und Währungspolitik einzuordnen. Die Studierenden können sich weiterführende Kenntnisse erschließen, indem sie eine Forschungsfrage mit Bezug zu internationalen Wirtschaftsbeziehungen analysieren und darauf aufbauend fundierte wissenschaftliche Urteile abzuleiten.

Inhalt

Theorie des Außenhandels, Theorie der Handelspolitik, Internationale Handelordnung, Wechselkurs Theorie, Internationale Finanzmärkte und Währungspolitik

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "International Trade" (2SWS)
	Vorlesung "International Finance" (2SWS)
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "International Economics" (2SWS)

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2305	Wahlpflicht

Modultitel Seminar on Economic Policy

Modultitel (englisch) Seminar on Economic Policy

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Seminar on Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.Sc. Volkswirtschaftslehre
• M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele Im wirtschaftspolitischen Seminar werden aktuelle wirtschaftspolitische Themen vertieft untersucht und diskutiert. Durch die intensive schriftliche Ausarbeitung von aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen werden die Studierenden in die Lage versetzt, eigenständig wirtschaftspolitische Lösungsansätze zu erarbeiten. Darauf aufbauend können sie zu komplexen Fragestellungen wissenschaftliche fundierte Urteile ableiten, diese argumentativ vertreten sowie zu angrenzenden Themen im Rahmen einer wissenschaftlichen Diskussion Stellung beziehen.

Inhalt Wechselnde Themenbereiche zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik.
Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1

Seminar "Seminar on Economic Policy" (2SWS)

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3319	Pflicht

Modultitel Development of Financial Markets and Institutions

Modultitel (englisch) Development of Financial Markets and Institutions

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Development of Financial Markets and Institutions" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Development of Financial Markets and Institutions" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele

Durch Teilnahme an der Vorlesung und dem Seminar und dem damit verbundenen eigenständigen Studium können die Studierenden wichtige historische Entwicklungen auf den Finanzmärkten aus ökonomischer Perspektive nachvollziehen und erklären. Sie können wissenschaftliche Arbeiten in diesem Themenfeld kritisch auswerten und schreiben.

Durch die Teilnahme an der Vorlesung wird den Studierenden die Geschichte der Finanz- und Geldsysteme vermittelt, um die Entwicklungen auf den heutigen Finanzmärkten besser analysieren zu können. Durch das Anfertigen schriftlicher Ausarbeitungen sind die Studierenden in der Lage, sich eigenständig neues Wissen zu erschließen und Schlussfolgerungen zu geld- und finanzmarktspezifischen Themen abzuleiten. Die Studierenden können ihre Ergebnisse präsentieren und in Diskussionen argumentativ vertreten.

Inhalt

Das Modul befasst sich mit dem Ursprung von Finanzinstitutionen und Finanzmärkten sowie ihrer historischen Entwicklung. Es wird die Geschichte des internationalen Geld- und Finanzsystems umfassend analysiert und diskutiert. Die Rolle der Finanzmärkte und Finanzmarktintegration für die wirtschaftliche Entwicklung und insbesondere für die Erklärung wiederkehrender Finanzkrisen ist ein weiterer Schwerpunkt des Moduls. Dazu wird eine Reihe ausgewählter wissenschaftlicher Texte gelesen, verglichen und diskutiert. Im Rahmen des Moduls soll von jedem Studierenden eine eigene Projektarbeit (research paper) präsentiert werden.

Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Development of Financial Markets and Institutions" (2SWS)
	Seminar "Development of Financial Markets and Institutions" (2SWS)

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1247	Wahlpflicht

Modultitel Wertpapiermanagement

Modultitel (englisch) Securities Management

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Finanzierung und Investition

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Securities Management" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h
- Übung "Securities Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele

Die Studierenden können die wichtigsten Modelle zur Analyse von Aktien und Anleihen erklären und die Charakteristika der Modelle beschreiben. Sie sind in der Lage, verschiedene Anlagestrategien aus der Praxis zu analysieren und zur Frage der Effizienz fundiert Stellung zu beziehen. Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, Aktien und Anleihen mittels finanzmathematischer Techniken kritisch zu bewerten und darauf aufbauend eigenständig optimale Investitionsentscheidungen abzuleiten und den Erfolg von Anlagestrategien ex post zu beurteilen.

Inhalt

Behandelt werden die Grundlagen des modernen Aktien- und Bondmanagements wie etwa Anleihepreise und -renditen, Zinsstruktur, Makro- und Industrieanalyse, Aktienbewertungsmodelle, Finanzberichtsanalyse etc.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an dem Modul 07-201-1246 "Portfoliomanagement"

Literaturangabe Zvi Bodie, Alex Kane und Alan J. Marcus: Investments

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (75% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Securities Management" (3SWS)
	Übung "Securities Management" (2SWS)

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1250	Wahlpflicht

Modultitel	Derivate- und Risikomanagement
Modultitel (englisch)	Derivatives and Risk Management
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzierung und Investition
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Vorlesung mit integrierter Übung "Derivate- und Risikomanagement" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	Die Studierenden können komplexe Derivate wie Optionen auf Futures, Währungen und Aktienindizes beschreiben. Sie können weiterführende Bewertungsmethoden ableiten und mit den Standard-Bewertungsmethoden vergleichen. Weiterhin sind sie in der Lage, fundierte Urteile über den Einsatz von Derivaten abzuleiten.
Inhalt	Optionen auf Aktienindizes und Währungen, Optionen auf Futures, Die Griechen, Volatility Smiles, Numerische Verfahren, Value-at-Risk, Schätzung von Volatilitäten und Korrelationen, Kreditrisiko, Kreditderivate, Zinsderivate, Wetter-, Energie und Versicherungsderivate
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 07-201-1246 "Portfoliomanagement"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (75% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Derivate- und Risikomanagement" (3SWS)

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2405	Wahlpflicht

Modultitel	Computational Finance
Modultitel (englisch)	Computational Finance
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Computational Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • E-Learning-Veranstaltung "Computational Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • E-Learning-Veranstaltung "Financial Modeling mit MATLAB" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre • M.Sc. Volkswirtschaftslehre • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Sciences Économique) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	Die Studierenden können grundlegende und fortgeschrittene numerischer Verfahren zur Bewältigung finanzwirtschaftlicher Probleme beschreiben und anwenden. Aufbauend auf diesem Wissen erarbeiten sie die Vor- und Nachteile ausgewählter Verfahren der numerischen Mathematik und können ihren Gebrauch in den Anwendungen der Finanzwirtschaft einordnen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbständig und wissenschaftlich fundiert neue Problemstellungen bei der Bewertung von Wertpapieren mit Hilfe des Computers zu lösen.
Inhalt	<p>Im Modul „Computational Finance“ werden verschiedene Modelle des Risikomanagements sowie des Asset Pricing vor dem Hintergrund einer effizienten numerischen Auswertung betrachtet. Schwerpunkt der Veranstaltung wird die Vorstellung schneller Algorithmen zur Bewertung von Optionskontrakten sein. In der Veranstaltung werden Anwendungen im Risikomanagement von Banken, Versicherungen und Energieversorgern vorgestellt.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Computational Finance" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Computational Finance" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Financial Modeling mit MATLAB" (2SWS)

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2406	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Themen der Finanzwirtschaft
Modultitel (englisch)	Current Topics in Finance
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzierung und Investition; Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken; Professur Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Aktuelle Themen des Investment Managements" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Aktuelle Themen der empirischen Finanzmarktforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Aktuelle Themen des Versicherungsmanagements" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die wichtigsten aktuellen offenen Fragestellungen der Finanzwirtschaft und können die Herausforderungen, vor denen Unternehmen in der Praxis stehen, benennen. Außerdem können die Studierenden offene Fragen in der Forschung und Praxis der Finanzwirtschaft selbständig mit wissenschaftlichen Methoden analysieren und Lösungsansätze entwickeln. Zusätzlich können sie die Ergebnisse der von ihnen entwickelten Problemlösungsansätze präsentieren.</p>
Inhalt	<p>Im Rahmen des Moduls werden aktuelle Fragen aus Forschung und Praxis zu Themen der Finanzmarktforschung, dem Investment Managements und der Versicherungswirtschaft behandelt.</p> <p>Semesterbegleitend muss als Studienleistung eine schriftliche Ausarbeitung (6 Wochen) erbracht werden, die von den Studierenden präsentiert werden soll (30 min.).</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Aktuelle Themen des Investment Managements" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Aktuelle Themen der empirischen Finanzmarktforschung" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Themen des Versicherungsmanagements" (2SWS)

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2408	Wahlpflicht

Modultitel Banking and Financial Law

Modultitel (englisch) Banking and Financial Law

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Banking and Financial Law" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, sowohl die legislativen als auch die institutionellen Merkmale des EU und US Bank- und Finanzrechts zu erklären und zentrale Unterschiede zwischen den beiden Systemen darzulegen. Die Studierenden sind fähig die wichtigsten Elemente der europäischen Gesetzgebung zu beschreiben. Dazu zählen im Besonderen die Elemente Eigenkapitalanforderungen, Bankenaufsicht, Bankenabwicklungsmechanismus, Primär- und Sekundärfinanzmärkte, Wohlverhaltensregeln, Finanzinstrumente (mit einem Fokus auf Derivate) und Marktinfrastrukturen. Des Weiteren können die Studierenden den Gesetzgebungsprozess von Finanzverordnungen - das Lamfalussy Verfahren - sowie die neuen paneuropäischen Aufsichtssysteme erläutern.

Außerdem sind die Studierenden in der Lage, die Reformen des US-Finanzsystems und des Bundesaufsichtssystems für Wertpapiermärkte nach der Finanzkrise zu reflektieren. Dadurch können die Studierenden die Hauptunterschiede zwischen den beiden Systemen ableitend vertiefen.

Die Studierenden können vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung der EU auf globaler Finanzebene insbesondere die Themen 1) Regulierungsdiallog zwischen der ESMA und der amerikanischen SEC, 2) die Rolle der EU in der International Organization of Securities Commissions - IOSCO und 3) die Definition transnationaler Finanzstandards kritisch hinterfragen.

Abschließend können die Studierenden die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften innerhalb eines europäischen Bank- oder Finanzinstituts überprüfen. Die Studierenden sind in der Lage zu verstehen, wofür die Compliance Funktion steht und was diese bewirkt, insbesondere in Bezug auf interne Beratung und weitere Kontrollen. Aufgrund dieser Erkenntnisse können die Studierenden den Unterschied zwischen dem Bank-/Finanzsektor und anderen – weniger intensiv regulierten - Branchen zu erkennen.

Inhalt

Vor dem Hintergrund der sich rasch verändernden Vorschriften in diesem Bereich werden aktuelle, im Internet verfügbare, Artikel im Verlauf des Moduls vorgeschlagen. Neben den Artikeln ist das Buch "EU Securities and Financial Markets Regulation", Third Edition, Oxford University Press, von Niamh Moloney

sehr empfehlenswert, wenn auch nicht verbindlich.

Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Banking and Financial Law" (2SWS)

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2410	Wahlpflicht

Modultitel Corporate Finance Theory

Modultitel (englisch) Corporate Finance Theory

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für BWL / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Corporate Finance Theory" (4 SWS) = 60 h
Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
• M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
• M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Ideen und Konzepte der Corporate Finance-Theorie zu beschreiben und kritisch einzuordnen. Sie können das Verhalten von Unternehmen auf den Kapitalmärkten analysieren und die Beziehung zwischen Agent und Auftraggeber bei der Beschaffung und Verwendung von Finanzmitteln sowie der Ausschüttung von Erträgen bewerten. Ferner sind sie im Stande, verschiedene Managemententscheidungen und ihren Einfluss auf die Unternehmenssteuerung sowie den Unternehmenswert zu beurteilen.

Unter Bezugnahme modelltheoretischer Arbeiten der Finanzierungstheorie können sie fundamentale Wirkungszusammenhänge erkennen, so dass sie die Finanzierungspolitik von Unternehmen fundiert beurteilen können. Zudem können sie Forschungsfragen in ihrer eigenständigen empirischen Forschung formulieren und aktuelle Instrumente für die Forschung im Bereich der theoretischen Finanzen einsetzen. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden den aktuellen Forschungsstand in den Hauptbereichen der Corporate Finance-Theorie bewerten.

Inhalt Das Modul konzentriert sich auf Agency-Probleme, die Unternehmensentscheidungen auf verschiedenen Ebenen beeinflussen. Es werden umfassende theoretische Modelle vorgestellt, in denen untersucht wird, wie Unternehmen bei Informationsasymmetrie und Interessenkonflikten die notwendige Fremdfinanzierung erhalten können. Es werden Probleme der Kreditrationierung, die optimale Fälligkeitsstruktur der Verschuldung, die Determinanten der Kreditaufnahmekapazität von Unternehmen und Theorien der Pecking-Order sowie die optimale Verteilung von Kontrollrechten innerhalb des Unternehmens behandelt.

Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 180 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Corporate Finance Theory" (4SWS)

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2411	Wahlpflicht

Modultitel Sustainable Finance

Modultitel (englisch) Sustainable Finance

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Sustainable Finance" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sustainable Finance" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Joint International Master in Sustainable Development
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul Sustainable Finance sind die Studierenden in der Lage die Ausprägungen nachhaltiger Investments zu beschreiben und in die Landschaft vollständiger Kapitalmärkte einzuordnen. Weiterhin sind die Studierenden fähig, die besonderen aktuellen Chancen und Risiken des Einsatzes nachhaltiger Finanzprodukte eigenständig zu identifizieren und die sich hieraus ergebenden Rendite-Risikoprofile für Investoren zu bestimmen. Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle regulatorische und politische Herausforderungen im Kontext nachhaltiger Finanzdienstleistungen kritisch zu analysieren, und mit wissenschaftlichen Methoden Lösungsansätze in neuen Fragestellungen zu reflektieren und direkt anzuwenden.

Inhalt

Im Rahmen des Moduls werden die folgenden Punkte behandelt:

- Definition und Diskussion der verschiedenen Dimensionen des „Sustainable Finance“ (Sustainable Banking, Sustainable Insurance, Sustainable Investing, CSR)
- Erarbeitung und Diskussion des aktuellen Forschungsstandes zur Sinnhaftigkeit von nachhaltigen Investmentstrategien
- Carbon Finance / Climate Finance
- Regulatorische Vorgaben zu nachhaltigen Finanzprodukten
- CSR- und Nachhaltigkeitsratings
- Lehrsprache: Englisch
- Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Sustainable Finance" (1SWS)
	Übung "Sustainable Finance" (1SWS)

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2412	Wahlpflicht

Modultitel Artificial Intelligence & Machine Learning in Finance

Modultitel (englisch) Artificial Intelligence & Machine Learning in Finance

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • E-Learning-Veranstaltung "Artificial Intelligence & Machine Learning in Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul Artificial Intelligence & Machine Learning in Finance sind die Studierenden in der Lage, selbständig große, unstrukturierte Datensätze aus der Finanzwirtschaft zu strukturieren und analysieren. Die Studierenden können mit gängigen Programmiersprachen und Programmpaketen (Python, TensorFlow, R, etc.) sicher umgehen und in der Veranstaltung gestellte Aufgaben eigenständig bewältigen. Die Studierenden sind in der Lage, reale Problemstellungen der Finanzwirtschaft, die sich aus großen Datenmengen im Bereich des Risikomanagement, der Asset Allocation oder der Derivatebewertung ergeben, selbständig mit modernen Hilfsmitteln des Machine und Deep Learnings zu bewerten und zu lösen.

Inhalt Im Rahmen des Moduls werden die folgenden Punkte behandelt:

- Data preparation and analysis
- Python
- TensorFlow
- Labeling
- Neural Networks
- Gradient-based optimization
- Parsing textual data
- HPC
- Algo trading/Robo advisory
- Loan underwriting
- Fraud detection
- Regulatory compliance
- Automation
- Predictive Analysis
- Probabilistic reasoning

Lehrsprache: Englisch
Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Artificial Intelligence & Machine Learning in Finance" (2SWS)

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2414	Wahlpflicht

Modultitel Chinese Financial Law

Modultitel (englisch) Chinese Financial Law

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Chinese Financial Law" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik
- Staatsexamen Rechtswissenschaft
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele Die Studierenden können gesetzgebende und institutionelle Merkmale des chinesischen Finanzrechts beschreiben. Sie sind in der Lage, die Entwicklung der Wertpapierregulierung in der Volksrepublik China und deren Weiterentwicklung seit den 1980er Jahren sowie die öffentliche Aufsichtsstruktur der chinesischen Wertpapiermärkte in Verbindung mit seiner mehrstufigen Steuerung zu erklären. Im Rahmen des Moduls werden sich die Studierenden mit regulierten Unternehmen und deren Merkmalen sowie Unterschieden auseinandersetzen. Durch die Bearbeitung von praxisorientierten Fallstudien sind die Studierenden befähigt, die gesteigerte Relevanz der Volksrepublik China (PCR) in der länderübergreifenden Regulierung, insbesondere im Kontext der Rolle, die die CSRD innerhalb der International Organization of Securities Commissions (IOSCO) trägt, kritisch einzuordnen.

Inhalt Das Modul ist entsprechend folgender Themen ausgerichtet:

- 1) Die Entwicklung des chinesischen Finanzrechts
- 2) Die Aufsichtsstruktur der chinesischen Finanzmärkte Exchange (SAFE) der PBoC verantwortlich für den Entwurf von Regeln und Richtlinien, die die Devisen und Devisenreserven regeln. Der Fokus liegt auf der CSRC.
- 3) Die mehrstufige Steuerung der Wertpapierverordnung der Volksrepublik China.
- 4) Regulierte Unternehmen:
- 5) Öffentliche Vollstreckung
- 6) Private Vollstreckung.
- 7) Veröffentlichung von Informationen
- 8) Insider Handel
- 9) Die Volksrepublik China in der länderübergreifenden Regulierungsarena

Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Chinese Financial Law" (2SWS)

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1106	Wahlpflicht

Modultitel History of Economic Thought

Modultitel (englisch) History of Economic Thought

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "History of Economic Thought" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Volkswirtschaftslehre
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele

Ziel ist es, dass die Studierenden die Geschichte der volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen verstehen. Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden Argumentationsstränge unterschiedlicher ökonomischer Theorien aus Vergangenheit und Gegenwart identifizieren und kritisch reflektieren. Ferner sind sie in der Lage historische Kontroversen des ökonomischen Denkens zu erklären. Sie sind befähigt aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklungen auf der Grundlage theoriegeschichtlicher Ideen zu bewerten und wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen zu ziehen.

Inhalt

In der Vorlesung werden alle wichtigen volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen diskutiert, von Aristoteles bis zur neoklassischen Synthese. Es werden Vorläufer der Volkswirtschaftslehre behandelt mit Schwerpunkt auf den mittelalterlichen Scholastikern, den Merkantilisten und den ersten Ökonomen vor Adam Smith. Es werden die wichtigsten klassischen Ökonomen wie Smith, Ricardo, Malthus, Say und Mill behandelt sowie die wichtigsten Kontroversen im 19. Jahrhundert (Industrialisierung, Geld und Banken in Großbritannien und der Aufstieg des sozialistischen Denkens). Schließlich wird die moderne Ökonomie wie die marginale Revolution, sozialistische Planungsdebatten, Keynes und Keynesianismus sowie Neoliberalismus vorgestellt. Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "History of Economic Thought" (2SWS)

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2203	Pflicht

Modultitel International Economic Policy

Modultitel (englisch) International Economic Policy

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "European Integration" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "International Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele

Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Ansätze der internationalen europäischen Wirtschaftspolitik und ihre theoretischen Grundlagen zu erklären und kritisch einzuordnen. Sie können die realen und monetären Aspekte des europäischen Integrationsprozesses darstellen und mit Blick auf aktuelle Herausforderungen kritisch einordnen.

Darauf aufbauend sind die Studierenden in der Lage, Forschungsfragen der internationalen und europäischen Wirtschaftspolitik problembezogen zu analysieren. In diesem Kontext können sie die wirtschaftspolitischen Theorien anwenden und fundierte wissenschaftliche Urteile ableiten.

Inhalt

Theorie der Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsordnung, Konjunktur- und Krisenpolitik, Grundpfeiler des europäischen Integrationsprozesses, Wirtschaftspolitik in der Europäischen Union, Fragen der Europäischen Währungsunion.

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Economic Policy" (2SWS)
	Vorlesung "European Integration" (2SWS)
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "International Economic Policy" (2SWS)

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3305	Wahlpflicht

Modultitel Independent Research

Modultitel (englisch) Independent Research

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele Die Studierenden sind in der Lage, im Rahmen eines eigenen Forschungsprojektes an einem Wirtschaftsforschungsinstitut eigenständig eine Forschungsfrage am aktuellen Rand der volkswirtschaftlichen Entwicklung abzuleiten und wissenschaftlich fundiert auszuwerten.

Inhalt Die Studierenden verfassen eine wissenschaftliche Arbeit, in der die Ergebnisse des Forschungsprojektes präsentiert werden und das als Arbeitspapier veröffentlicht werden kann. Das Forschungspraktikum dient der Anwendung der in den übrigen Modulen des Masterprogramms erworbenen Kompetenzen.
Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen Einwilligung eines betreuenden Hochschullehrers

Literaturangabe nach Absprache

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen), mit Wichtung: 1

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science		Pflicht

Modultitel **Platzhalter Auslandsaufenthalt (Pflichtmodule der Universität Angers im Umfang von 42 LP gem. § 26 Abs. 3 PO)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 42 LP = 1260 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Master of Science European Financial Markets and Institutions

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter Auslandsaufenthalt (Module der Universität Angers im Umfang von 4 LP gem. § 26 Abs. 5 PO)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:
